

Statistik informiert ...

Nr. 60/2016

30. März 2016

Bruttoinlandsprodukt in Hamburg 2015

Wirtschaft weiter auf Wachstumskurs

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Wert aller im Land erzeugten Güter und Dienstleistungen ist in Hamburg im Jahr 2015 gegenüber 2014 nominal (in jeweiligen Preisen) um 3,9 Prozent gestiegen. Nach Berücksichtigung der Preisveränderungen ergab sich daraus ein Wirtschaftswachstum von real 1,9 Prozent, so das Statistisches Amt Nord. Mit diesem Ergebnis liegt Hamburg leicht über dem Bundesergebnis von real plus 1,7 Prozent.

Sehr deutliche und im Vergleich zur Entwicklung auf Bundesebene weitaus stärkere Wachstumsimpulse kamen aus den produzierenden Wirtschaftsbereichen in Hamburg. Für das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe wurde ein Plus von nominal 6,7 Prozent und real ein Plus von 4,3 Prozent im Vergleich zu 2014 ermittelt. Das Verarbeitende Gewerbe trug zu diesem Anstieg mit nominal 5,1 Prozent und real 2,6 Prozent bei. Beim Hamburger Baugewerbe lag das Wachstum mit nominal 9,8 Prozent und real 3,9 Prozent sogar noch darüber.

Die Dienstleistungsbereiche insgesamt entwickelten sich in Hamburg mit nominal plus 3,2 Prozent und real plus 1,3 Prozent im Vergleich zum Bund etwas weniger dynamisch. Während das Gastgewerbe mit einem sehr ausgeprägten Zuwachs offenbar weiterhin vom Touristenboom in Hamburg profitieren konnte, zeigten andere Dienstleistungsbereiche eher moderate oder zum Teil auch rückläufige Entwicklungen, wie zum Beispiel der Großhandel, Einzelhandel und KFZ-Handel lagen dagegen recht deutlich im Plus.

Hinweise:

Die hier vorgestellten Ergebnisse für das Jahr 2015 beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“. Weitere Informationen sind unter www.vgrdl.de abrufbar.

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern
1. Fortschreibung 2015

Gebiet	2014	2015	Veränderung 2015 gegen- über 2014	Anteil an Deutschland 2015	Veränderung 2015 gegen- über 2014
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt
	Mrd. Euro		%		%
Baden-Württemberg	437,3	460,7	5,4	15,2	3,1
Bayern	526,7	549,2	4,3	18,1	2,1
Berlin	117,7	124,2	5,4	4,1	3,0
Brandenburg	62,4	65,3	4,7	2,2	2,7
Bremen	30,1	31,6	4,9	1,0	2,7
Hamburg	105,2	109,3	3,9	3,6	1,9
Hessen	253,9	263,4	3,8	8,7	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	38,4	39,9	3,9	1,3	1,9
Niedersachsen	248,5	258,5	4,0	8,5	2,1
Nordrhein-Westfalen	632,8	645,6	2,0	21,3	0,0
Rheinland-Pfalz	127,7	132,0	3,4	4,4	1,4
Saarland	33,5	35,0	4,6	1,2	2,4
Sachsen	108,6	112,7	3,7	3,7	1,5
Sachsen-Anhalt	55,1	56,2	2,0	1,9	0,1
Schleswig-Holstein	82,8	85,6	3,4	2,8	1,4
Thüringen	55,0	56,8	3,3	1,9	1,1
Deutschland	2 915,7	3 025,9	3,8	100,0	1,7
darunter nachrichtlich:					
Alte Bundesländer					
ohne Berlin	2 478,5	2 570,9	3,7	85,0	1,7
einschließlich Berlin	2 596,2	2 695,1	3,8	89,1	1,7
Neue Bundesländer					
ohne Berlin	319,4	330,8	3,6	10,9	1,5
einschließlich Berlin	437,2	455,0	4,1	15,0	1,9

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

...

Bruttoinlandsprodukt BIP und Bruttowertschöpfung BWS für Hamburg
1. Fortschreibung 2015

Wirtschaftsbereiche (WZ2008 Klassifikation)	2014	2015	Veränderung 2015 gegen- über 2014	Anteil an Deutschland 2015	Veränderung 2015 gegen- über 2014
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt
	Mio. Euro		%		%
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55	44	– 19,0	0,3	– 2,6
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	13 217	14 103	6,7	2,0	4,3
C darunter: Verarbeitendes Gewerbe	11 571	12 158	5,1	2,0	2,6
F Baugewerbe	2 449	2 688	9,8	2,1	3,9
G-T Dienstleistungsbereiche	78 923	81 485	3,2	4,3	1,3
G-J Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	30 341	31 266	3,0	5,6	1,5
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungs- wesen	31 578	32 430	2,7	4,5	0,7
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	17 004	17 789	4,6	2,9	1,9
A-T BWS zu Herstellungspreisen insgesamt	94 644	98 320	3,9	3,6	1,7
Gütersteuern abzüglich Subventionen	10 556	10 951	3,7	3,6	3,2
BIP zu Marktpreisen	105 200	109 271	3,9	3,6	1,9

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Hergen Bruns
Telefon: 040 42831-1830
E-Mail: vgr-hh@statistik-nord.de